

POSITIONSPAPIER DER FDP-FRAKTION: DIE FÖRDERUNG VON AMERICAN FOOTBALL IN DEUTSCHLAND – PERSPEKTIVE UND CHANCEN

In den letzten Jahren hat die Sportart American Football in Deutschland zunehmend an Popularität gewonnen. Die US-amerikanische NFL (National Football League) hat eine wachsende Fangemeinde außerhalb der USA. Die Ausbreitung des Sports nach Deutschland und in andere europäische Länder begleitet von der Begeisterung für den Amateursport College Football veranschaulicht diese Entwicklung. Angesichts der wachsenden globalen Anerkennung steht der Sport mit seiner Abwandlung "Flagfootball" vor der Aufnahme in die olympischen Disziplinen, was seine Attraktivität und Bedeutung weiter steigert.

Der Reiz des American Footballs liegt in seiner einzigartigen Mischung aus strategischer Tiefe, physischer Intensität und Teamgeist, welche Fans weltweit fasziniert und zusammenbringt. In Deutschland hat sich der Sport zu einer beliebten Disziplin entwickelt, die Menschen verschiedener Altersgruppen und Hintergründe anzieht. Die Ligenstruktur des American Footballs und die damit verbundenen Herausforderungen in Deutschland bieten gleichzeitig einzigartige Chancen. Es ist wichtig, diese Entwicklung wertzuschätzen und im Rahmen der Verbandsstruktur zu fördern.

Im Rahmen der haushälterischen Grenzen fordern wir als FDP-Fraktion:

1. Wachsende Popularität von American Football in Deutschland nutzen

Wir begrüßen, dass American Football durch stärkere Berichterstattung zuletzt erheblich an Popularität gewonnen hat. American Football ergänzt die in Deutschland beliebten und verbreiteten Sportarten um eine neue Perspektive. Wir sprechen uns dafür aus, die Sichtbarkeit von American Football weiter zu verbessern. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die umfangreiche Berichterstattung im Zusammenhang mit den in Deutschland ausgetragenen Spielen der Football-Liga NFL zu nennen. Die ersten NFL Preseason-Spiele, die in Deutschland ausgetragen wurden, fanden im Jahr 1990 statt. Seit 2022 werden auch Spiele der Regular Season in Deutschland ausgetragen. Im letzten Jahr waren es sogar zwei Partien im Deutsche Bank Park in Frankfurt. Es ist üblich, dass die Stadien ausverkauft sind und Millionen einschalten, wenn zwei amerikanische Teams in Deutschland spielen. Diese Spiele werden von Football-Fans in Deutschland meist als Highlight der Season angesehen.

Die Fraktion der Freien Demokraten sieht diese Tradition der Austragung von NFL Spielen in Deutschland als Chance an und befürwortet engere Kooperationen und die Austragung von mehr Ligaspielen im Football-Land Deutschland. Eine breitere Übertragung dieser Sportereignisse und auch der im Ausland stattfindenden Spiele ermöglicht einen leichteren Zugang für die Fans. Die Sichtbarkeit von American Football soll zukünftig gesteigert werden, um das in Deutschland verfügbare Angebot an interessanten Sportarten noch zu ergänzen.

2. Koexistenz von Verbands- und privaten Strukturen

Die Parallelität von Verbänden und privaten Strukturen in Deutschland ist historisch gewachsen. Die parallele Förderung von Verbandsstrukturen (z.B. German Football League) und privaten Ligen (z.B. European League of Football) ist essenziell, um eine vielseitige und robuste Basis für den Sport zu schaffen. Wir setzen uns für eine harmonische Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung dieser Strukturen ein, um die Entwicklung des Sports auf allen Ebenen zu fördern.

3. Förderung des Breitensports und Unterstützung von Ehrenamtlichen

Der Breitensport bildet das Fundament für die Entwicklung des American Footballs in Deutschland. Football ist nicht nur ein Entertainmentprodukt, sondern begeistert auch auf dem Trainingsplatz und Spielfeld. Ehrenamtler, freiwillige Helfer und Schiedsrichter sind unverzichtbar für den Sport und sollten daher gezielt gefördert und unterstützt werden. Die Fraktion der Freien Demokraten befürwortet die Schaffung von Anreizen und Ausbildungsprogrammen, um mehr Menschen für diese wichtigen Rollen zu gewinnen.

4. Nachwuchsgewinnung durch Flagfootball

Um Kinder und Jugendliche frühzeitig für den American Football zu begeistern, ist Flagfootball als Einstiegssportart ideal. Beim Flagfootball wird die Kollision von Spielern durch das Greifen nach einer am Spieler befestigten Flagge ersetzt. Das senkt das Verletzungsrisiko und senkt die Einstiegsschwelle, gerade im Breitensport. Flagfootball ist inklusiv und kann unabhängig vom Geschlecht gespielt werden. So sind z.B. auch Mixed-Teams möglich und sinnvoll. Die Fraktion der Freien Demokraten schlägt vor, Flagfootball stärker im Schulsport zu verankern und Kooperationen mit Vereinen und Verbänden auszubauen, um die notwendige Ausrüstung und Trainingsmöglichkeiten für junge Menschen bereitzustellen. Das steigert die Inklusion im Schulsport.

5. Förderung von Diversität und Inklusion im American Football

American Football kann und sollte als Plattform dienen, um Diversität und Inklusion zu fördern. Initiativen, die diese Werte fördern, sind für die positive Entwicklung des Sports von zentraler Bedeutung. Die Fraktion der Freien Demokraten setzt sich dafür ein, Vielfalt im Sport zu fördern und Barrieren für die Teilnahme abzubauen. American Football und insbesondere Flagfootball können hier eine wichtige Rolle spielen.

6. Förderung des Leistungssports an Sportschulen und Leistungstützpunkten

An den 16 Olympiastützpunkten in Deutschland können sowohl Topathleten als auch Vereinssportler trainieren und gefördert werden. Jedoch erfüllt keiner der Stützpunkte die nötigen Anforderungen zur zielgerichteten und sportartspezifischen Weiterentwicklung der Athleten im American Football. Nicht nur bei den Regeln der Sportart, sondern schon bei der alleinigen Feldgröße und Linienführung unterscheiden sich die Sportarten Football und Fußball. Ein American-Football-Feld ist mit 160 Fuß Länge rund 5 Meter länger und mit 49 Yards Breite knapp 21 Meter schmaler als ein standardmäßiges Fußballfeld. Derzeit besitzen die deutschen Leistungsstützpunkte meistens mehrere Felder mit Maßen und Linienführung für den deutschen Nationalsport Fußball. Es gibt an keinem Olympiastützpunkt ein spezifisches Feld mit den Abmaßen für den amerikanischen Footballsport. Daher sind spezifische Footballfelder bzw. das nötige Material für einen schnellen Umbau von Fußball- zu Footballfeldern nötig, damit ein Training und Spiele der Athleten auf einem maßstabsgetreuen Spielfeld stattfinden können.

Genauso gibt es derzeit keine gezielte Förderung für die Top-Talente im Football an den staatlichen Sportschulen. Als Fraktion sprechen wir uns dafür aus, dass American Football als Sportart an den Sportschulen einbezogen wird.

7. Zielsetzung für die Olympischen Spiele und internationale Wettbewerbe

Die Fraktion der Freien Demokraten unterstützt das Vorhaben, American Football als olympische Disziplin zu etablieren. Wir befürworten die Bewerbung Deutschlands als Austragungsort für Qualifikationsturniere der Olympischen Spiele sowie für Welt- und Europameisterschaften. In diesem Sinne unterstützen wir die Bemühungen um eine Austragung der American-Football-Weltmeisterschaft 2025 in Deutschland. Die International Federation of American Football und der deutsche Verband AFVD führen derzeit Gespräche über die Austragung. Diese Sportgroßveranstaltungen sind nicht nur geeignet, den Sport als gesundheitsfördernde Betätigung attraktiver zu machen, sondern steigern auch das internationale Ansehen Deutschlands in der Welt.

8. Gesundheit und Sicherheit der Spieler

Kopfverletzungen, die durch Zusammenstöße von Spielern auf dem Spielfeld auftreten und oft Spätfolgen haben, müssen konsequent vermieden werden. Die Ligen - allen voran die US-amerikanische NFL - haben deshalb Maßnahmen ergriffen, um Zusammenstöße der Köpfe im Spiel und Kopfverletzungen zu vermeiden. Die Gesundheit und Sicherheit der Spieler, insbesondere im Hinblick auf Kopfverletzungen, hat oberste Priorität. Die Fraktion der Freien Demokraten unterstützt die Implementierung moderner Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungstechniken. Wir befürworten Forschung und Entwicklung in diesem Bereich, um das Risiko von schweren Verletzungen zu minimieren und den Sport sicherer zu machen.

9. Wirtschaftsfaktor und Standortmarketing durch American Football

Der Sport bietet signifikantes wirtschaftliches Potential. Wir Freien Demokraten erkennen die Bedeutung von Sportgroßveranstaltungen und die Notwendigkeit, die Präsenz im freie empfangbaren Rundfunk zu verbessern, an. Sportgroßveranstaltungen haben eine erhebliche Bedeutung für die Wirtschaft vor Ort. Wir setzen uns deshalb für die Förderung von Partnerschaften mit lokalen und internationalen Unternehmen ein, um die Vermarktung des Sports und die Veranstaltungsregionen zu stärken.